

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **20. Oktober 2020** Beginn: 18:35 Uhr
Ort: Kl. Sitzungssaal, Rathaus Ende: 20:30 Uhr

Thema: **2. Sitzung des Stadtteilbeirates Büchenbach**

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Stadtteilbeirat:

Fr. Corinna Mürbeth
Hr. Florian Hacker
Hr. Toni Körner
Fr. Birgit Rudelt
Hr. Günter Winkelmann
Hr. Dr. Stefan Els
Hr. Robert Schwandner
Hr. Jörg Buff
Hr. Stefan Stellhaus

Fr. Gabriele Kopper
Fr. Sybille Petsch

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,
Amt 13/Fr. Lotter, Hr. Friedel

Stadtrat:

Hr. Prof. Dr. Schulz-Wendtland,
Hr. Dees

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Der Vorsitzende, Herr Winkelmann, eröffnet die zweite öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen und einvernehmlich genehmigt.

TOP 1: Stellungnahme Gestaltung Rudeltplatz

Der Stadtteilbeirat hat zur Gestaltung des Rudeltplatzes eine Stellungnahme abgegeben, den Frau Rudelt erläuterte. Darin wird angeregt, dass am Rudeltplatz keine 19 Meter lange, gerade Schnitt-

hecke geplant werden sollte, sondern eine geschwungene, aufgelockerte Hecke mit Sitzgelegenheiten. Hier wünscht sich der Beirat eine Überarbeitung der Planungen.

Der Beirat kann sich farbenfrohe Sitzmöbel wie am Martin-Luther-Platz gut vorstellen. Außerdem wird vorgeschlagen Pflanzkübel mit saisonalen Pflanzen oder Kräutern aufzustellen. Diese könnten dann auch von Bürger*innen geerntet werden.

Für kurzfristige Maßnahmen, wie oben angesprochen, sollten 50.000 Euro bereitgestellt werden.

TOP 2: Anträge des Stadtteilbeirates aus 2019

Abgeschlossene Anträge:

- Priorisierte Behandlung des Stadtteilzentrums mit Stadtteilbibliothek im Haushalt 2018/2019
- Antrag zur Erweiterung der sozialen Stadt Büchenbach Nord
- Planstellenerhöhung Jugendhaus West und GoWi27

Offene Anträge:

- Umgestaltung und Aufwertung der „Betonwüste“ Rudeltplatz (Stellungnahme durch den Beirat wurde an die Verwaltung weitergeleitet)
- Planung und Schaffung neuer Sportstätten und Stärkung der Vereinskultur in Büchenbach und weiterführende Maßnahmen zur Sportentwicklung in Büchenbach: **Die beiden Anträge aus dem Jahr 2018 werden überarbeitet, evtl zusammengefasst und nochmals gestellt (Abstimmung 9:0 Stimmen)**
- Neubau Büchenbacher Anlage: **Antrag aus dem Jahr 2019 wird an die neuesten Planungen durch den Bauträger angepasst und nochmals gestellt (Abstimmung 9:0 Stimmen):**
- Anpassung der StuB Streckenführung im Bereich Rudeltplatz: **Der Antrag aus dem Jahr 2020 wird modifiziert nochmals gestellt (Abstimmung 9:0 Stimmen)**. Dabei werden die aktuellen Planungen des Zweckverbandes StUB berücksichtigt. Der Stadtteilbeirat Büchenbach stellt den Antrag, die Vorzugstrasse auf den Adenauerring zu verlegen und die Führung durch die Lindnerstrasse zu streichen. Diese Trasse, die auf dem Adenauerring verbleibt, soll in den kommenden Jahren im Rahmen der Vorplanung weiter konkretisiert und im Planfeststellungsverfahren verfolgt werden.

TOP 3: Anfragen aus der Bevölkerung

- Eine Stellungnahme zum Thema Einfriedung der Hundefreilaufzone am Holzweg wurde abgegeben.
- Herr Beck, Amtsleitung des Amtes für Soziokultur, wird zum Thema Planungsstand Stadtteilhaus zu einer der nächsten internen Sitzungen des Stadtteilbeirates eingeladen.

- Die Odenwaldallee und In der Reuth waren im Sommer am stärksten vom Hochwasser betroffen. Hier sind viele Keller mit Wasser vollgelaufen. Der Stadtteilbeirat will dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung nehmen und evtl. den Entwässerungsbetrieb dazu einladen.
- Herr Hacker berichtet, dass sich der Elternbeirat der Heinrich-Kirchner-Schule an den Beirat gewandt hat. Die Digitalisierung des Unterrichts stellt die Schule vor viele Hürden. Der Beirat möchte den Elternbeirat zur nächsten internen Sitzung einladen, um diesem die Möglichkeit zu geben, die Probleme zu schildern. Ob der Beirat hier unterstützend tätig werden kann, soll danach entschieden werden.
- Der Ausländer- und Integrationsbeirat trifft sich mit dem Stadtteilbeirat zu einer internen Sitzung am 29.10.2020, 18:30 Uhr, im Gasthaus Gütlein bzw. Online
-

Frau Mürbeth berichtet, dass der Stadtteilbeirat sich wünscht, dass schriftliche Anträge gestellt werden dürfen. Dies wäre gerade in der Corona-Zeit wichtig. **Der Stadtteilbeirat stellt mit 8 zu 0 Stimmen folgenden Antrag:**

Antrag zu „Beschlussfähigkeit ohne Sitzungsöffentlichkeit“

Wie sich gezeigt hat, ist es während der Pandemie eingeschränkt bis unmöglich die Turnussitzungen des Stadtteilbeirats unter Einbeziehung der Öffentlichkeit abzuhalten.

Schulen sind aus nachvollziehbaren Gründen momentan nicht bereit Aulen oder Hallen bereit zu stellen. Selbst der geräumige Kleine Sitzungssaal des Rathauses ließ unter Beachtung der Abstandflächen nur 15 Teilnehmer zu, gerade so viel, wie für die Beschlussfähigkeit und den Austausch mit dem Stadtrat erforderlich war.

Daher hat der Stadtteilbeirat Büchenbach mehrheitlich den Beschluss gefasst, einen Antrag dahingehend zu stellen, Sitzungen mit Beschlussfähigkeit auch ohne Zulassung der Öffentlichkeit abzuhalten. Eine Ausnahme von der Sitzungsöffentlichkeit ist zum Schutz der Gesundheit der Öffentlichkeit und der Sitzungsteilnehmer geboten.

§ 6 Abs.3 der Stadtteilsbeiratssatzung i.V.m. Art. 52 Abs. 2 GO hiernach könnte angesichts der besonderen Situation während der Pandemie eine Ausnahme vom Grundsatz der Öffentlichkeit gerechtfertigt sein.

(Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche einzelner entgegenstehen. ²Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden).

Um die Öffentlichkeit gleichwohl soweit als möglich mit einzubeziehen müssten folgende formale Aspekte gewährleistet sein:

- **Frühzeitige Bekanntgabe des Sitzungstermins**
- **Möglichkeit der Bürger zu der Sitzung Fragen, Meinungen, Bitten und Anregungen an den Beirat heranzutragen**
- **Veröffentlichung einer Tagesordnung**
- **Beschluss die Sitzung nicht öffentlich abzuhalten mit Begründung im Protokoll**
- **Zeitnahe Veröffentlichung der Sitzungsergebnisse**

Der Stadtteilbeirat Büchenbach ist der Ansicht, dass dieser Beschluss eigenständig, in der jeweiligen Sitzung, gefasst werden kann.

- **Wir bitten Sie uns mitzuteilen, ob Sie unsere Einschätzung teilen.**
- **Hilfsweise beantragen** wir einen Beschluss des Stadtrats dahingehend zu fassen, dass der Stadtteilbeirat für den Zeitraum der Pandemie, längstens zunächst für 6 Monate, berechtigt ist, unter Einhaltung der o.g. Kriterien mit Beschlussfähigkeit ohne Einbeziehen der Öffentlichkeit abzuhalten.

Falls es für erforderlich gehalten wird, bitten wir die Stellungnahme der Aufsichtsbehörde einzuholen.

gez.
Günter Winkelmann
Vorsitzender Stadtteilbeirat

gez.
Yvonne Maroke
Bürgermeister- und Presseamt